

[Das ukrainische Außenministerium hat auf die nuklearen Drohungen Putins reagiert](#)

15.09.2024

Wenn er mit Gewalt konfrontiert wird, macht Putin einen Rückzieher und findet Wege, es den Russen zu erklären, so Sybiha.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Wenn er mit Gewalt konfrontiert wird, macht Putin einen Rückzieher und findet Wege, es den Russen zu erklären, so Sybiha.

Die Drohungen des russischen Diktators Wladimir Putin sind müßig, also sollten die Verbündeten der Ukraine ihnen nicht unterworfen werden. Dies erklärte der ukrainische Außenminister Andrij Sybiha am Sonntag, den 15. September in Telegram.

„Im Frühjahr 2022 warnte er (Putin Anm. d. Red.) vor unerhörten Konsequenzen, sollte der Westen der Ukraine Waffen zur Verteidigung liefern. Die Waffen wurden geliefert. Putin tat nichts. Eine solche Rhetorik hat sich in den letzten Jahren oft wiederholt“, schrieb der ukrainische Außenminister

Sybiha betonte, dass Putin, wenn er mit Gewalt konfrontiert wird, einen Rückzieher macht und Wege findet, dies seinem Volk zu erklären.

„Putin macht Drohungen, um die Unterstützung für die Ukraine zu schwächen. Aber Verbündete sollten sie stärken. Heben Sie Beschränkungen auf. Stärken Sie die Widerstandsfähigkeit der Ukraine in den Bereichen Fernwaffen, Luftschutz, Wirtschaft und Energie. Angst und Verzögerung sind Tod und Krise. Um den Frieden wiederherzustellen, braucht man Mut, keine Angst“, sagte der Minister.

Wir werden daran erinnern, dass Putin sagte, dass die Angriffe der Ukraine mit Langstreckenwaffen der westlichen Länder tief in Russland als direkte Beteiligung von Ländern ANTITERRORISTISCHER Operation im Krieg betrachtet werden.

Der ständige Vertreter Russlands bei der UNO, Wassili Nebenzya, sagte, Russland sei bereit, „die gesamte antiterroristische Operation gemeinsam zu bekämpfen“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 259

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.